

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 95 (2010)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

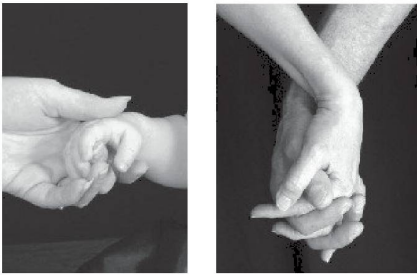
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anmeldeschluss 31. Januar 2010

Weltliche Rituale

Samstag, 6. März 2009
9:30 – 16:00 Uhr
Olten

Immer mehr Menschen halten Ausschau nach weltlichen Ritualen. Sie in einer besonderen Lebenssituation zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe.

In allen Sektionen werden weitere RitualbegleiterInnen gebraucht.

Kursleitung: Reta Caspar
Ritualbegleiterin seit 2001

Die Kurskosten von Fr. 130.– werden den Teilnehmenden von jener Sektion, für die sie aktiv werden, zurückerstattet.

Details, Anmeldung und Auskünfte:
Geschäftsstelle FVS
031 371 65 67 (zeitweise Beantworter)
oder
www.frei-denken.ch „Veranstaltungen“
oder
anfordern via info@frei-denken.ch



Willkommen im 2010

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns: die FVS ist mit der Plakatkampagne während Monaten im Gespräch gewesen – sie ist nun bis hinein in die Alpentäler bekannt. Mit diesem Erfolg sind auch die Erwartungen gestiegen. Im Januar wird sich nun eine Spurgruppe darüber und über künftige Strategien Gedanken machen.

Erfreut sind wir über die grosse Zahl von neuen Mitgliedern, welche die Stimme der Konfessionsfreien in der Schweiz verstärken und die wir hiermit nochmals ganz herzlich begrüßen!

Neben dem Medien-Hype, der sich vor allem um Fragen der Meinungsäusserungsfreiheit drehte, haben wir auch in der Debatte um die religiösen LehrerInnen unsere Position in öffentliche und akademische Diskussionen einbringen können.

Die JungsozialistInnen und Jungfreisinnigen des Kantons Graubünden haben mit ihrer Initiative für einen Ethik-Unterricht – auch dank Unterstützung der FVS – einen originellen Abstimmungskampf geführt und dürfen darauf stolz sein, dass die Bündner Kinder in Zukunft wenigstens eine Stunde Ethik gemeinsam besuchen werden.

Die Frage der Trennung von Staat und Kirche hat durch das Positionspapier der JUSO einen kurzen medialen Knalleffekt erlebt, intern war aber auch bei den JUSOs offenbar für die Laizität noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

In der Diskussion um die Minarett-Initiative ist hingegen das Thema Laizität bisher von der Politik nicht aufgenommen worden. Noch nie mussten wir uns die Leier vom „christlichen Land“ Schweiz so oft anhören wie in den Debatten vor und nach dieser Abstimmung. Zum Gegenentwurf einer Leitkultur „Humanismus und Aufklärung“ von Michael Schmidt-Salomon mehr auf Seite 8.

Das Ergebnis der Abstimmung wurde auch von FreidenkerInnen aus den deutschsprachigen Nachbarländern wahrgenommen. Einige Einschätzungen auf Seite 3.

Das Fortschreiten der Säkularisierung zeigt sich heute weniger in den Diskussionen als in den leeren Kirchen. Die Frage der Umnutzung interessiert auch Freidenkende – nicht nur als Steuerzahler, sondern auch als Kulturfreundinnen – der Beitrag auf Seite 6 soll einen Einblick geben.

Um ethische Fragen geht es bei den Abstimmungen zur Forschung am Menschen und zum Tierschutz, beide Themen werden beleuchtet.

Auch im neuen Jahr wird „frei denken.“ darüber berichten, was in der Schweiz – aber auch international – aus Sicht der Konfessionsfreien gut und leider auch weniger gut läuft. Nicht mehr monatlich, sondern vierteljährlich, naturgemäss weniger aktuell, aber dafür mit mehr Platz für grundsätzliche Fragen – aus weltlicher Sicht.

Reta Caspar